

Werden von den Einnahmen per . . . . .	1429. 08
die Ausgaben per . . . . .	613. 13
abgezogen, so ergibt sich ein Ueberschuß von . . . . .	<u>815. 95</u>

Nach Erledigung des geschäftlichen Theiles hielt Kanonikus Büchel einen von der Versammlung sehr beifällig aufgenommenen Vortrag über die Besitzungserwerbungen des Klosters Alt St. Johann im Thurtal (Toggenburg) in Liechtenstein. Da die betreffenden Urkunden später in unserem Jahrbuche veröffentlicht werden, mögen hier einige Daten genügen.

Im Besitze eines Theiles jener Güter, welche später die Benediktiner-Abtei Alt St. Johann inne hatte, war im 13. Jahrhundert das Geschlecht der Waistli. Die Waistli stammten aus Nüziders und hießen eigentlich „von Nüziders“ oder „von St. Winer“ (von ihrem Stammsitze bei der Kirche St. Winerius in Nüziders). Sie waren Dienstmännern der Grafen von Sargans-Baduz, denen auch die Grafschaft Sonnenberg gehörte, deren Hauptort Nüziders war.

Diese Waistli bewohnten in Baduz jenes Haus, das man jetzt „das rote Haus“ nennt und das später in den Besitz des Klosters Alt St. Johann kam. Dieses Haus wurde daher auch der „Waistlihof“ genannt.

Die Waistli besaßen im Jahre 1300 schon die Marenli und den Weinberg unter ihrem Hofe. Sie kauften im 14. Jahrhundert den Hof zu Furgs in Schaan und den Lämmerzehnten zu Triesen, sowie eine Wiese genannt Buschlina zu Baduz. Sie lösten von Heinrich v. Schönstein Besitzungen ein, welche die Waistli früher an die v. Schönstein verpfändet hatten, vor allem den Zehnten zu Schaan, und kauften den Zehnten zu Baduz. Auch die Säger zu Maienfeld und Jörg Groß (Graß?) zu Baduz waren im Besitze dieses Zehnten gewesen.

Nach dem Verschwinden der Waistli im 15. Jahrhundert kam dieser Zehent, der ein Lehen der Grafen von Werdenberg war, durch Erbschaft an die Hahn, Bürger zu Feldkirch, und von diesen an die Ister zu Chur. Im Jahre 1505 traten die Ister den Kornzehnten zu Schaan und verschiedene jährliche Gefälle aus anderen Gemeinden durch Tausch an einen Baptist Ruster in Satteins ab. Dessen Erbe, Jörg Waibel von Satteins, nahm